

„Prix Sekverein“ erstmals verliehen

Sekundarschulverein in Wiedlisbach

An der Hauptversammlung des Sekundarschulvereins in Wiedlisbach genehmigten die ehemaligen Sekundarschülerinnen und -schüler den Kassabericht 2012, wählten mit Fabienne Strassburger-Bieri (Oberbipp) und Sibylle Springer-Eckert (Wiedlisbach) zwei neue Vorstandsmitglieder und bestimmten die Gewinner des erstmals verliehenen „Prix Sekverein“.

Der Sekundarschulverein wurde 1960 gegründet. Heute steht er nicht nur ehemaligen Sekundarschülerinnen und -schülern offen, sondern nach der obligatorischen Schulzeit allen ehemaligen Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe 1 des Oberstufenzentrums Wiedlisbach (OZW). Bis zur Jahrtausendwende finanzierte der Verein der Ehemaligen der Sekundarschule jährlich eine Anschaffung, welche von den sechs Verbandsgemeinden Attiswil, Farnern, Oberbipp, Rumisberg, Wiedlisbach und Wolfisberg nicht finanziert wurde. In den letzten Jahren offerierte der Verein den Schülern kulturelle Veranstaltungen. Auf der Website www.sekverein.ch sind alle Geschenke aufgeführt.

Ausserordentliche Leistungen

An der Hauptversammlung vor einem Jahr beschloss das Plenum die Schaffung des „Prix Sekverein“. Schülerinnen oder Schüler, welche durch ausserordentliche Leistungen, Taten oder Projekte während des Schuljahres auf sich aufmerksam machen, können bis vier Wochen vor Schulschluss von Mitschülern oder Lehrpersonen für die Preisverleihung nominiert werden. Wer den Preis erhält, bestimmen die Schulleitung und der Vorstand des Sek-Vereins. An der Schlussfeier des Oberstufenzentrums am Dienstag in der Froburg wurden folgende Personen ausgezeichnet: 1. Preis: Nicolay Burri (Attiswil) für seine beispielhafte intellektuelle und soziale Leistungsbereitschaft 2. Rang, ex-aequo: Ladina Knüsel (Wiedlisbach) / Nadine Zimmermann (Attiswil) für ihre Tonbandaufnahmen über das OZ-W und Alexandra Kaderli (Attiswil). Sie lief am Sporttag neuen OZW-Streckenrekord über 1500 m. Insgesamt wurden 1248 Ehemalige angeschrieben. 292 leisteten der Einladung Folge und bezahlten im Durchschnitt 16 Franken ein, was 4800 Franken ergab. Auf Wunsch der Lehrerschaft schenkt der Verein der Schule in diesem Jahr ein Smolball-Set mit 16 Schlägern im Wert von 1000 Franken. (knr)



Foto:

Erstmals verlieh der Sekundarschulverein den „Prix Sekverein“, die Preisträger v.l.n.r.: Nadine Zimmermann, Alexandra Kaderli, Nicolay Burri und Ladina Knüsel.